

Presseinformation

NEUE KLARSICHT-KOFFER GEHEN AN DIE HESSISCHEN FACHSTELLEN FÜR SUCHTPRÄVENTION

Frankfurt, den 2. März 2021

Die Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS) hat im Februar 2021 sieben weitere KlarSicht-Koffer kostenfrei zur schulischen Alkohol- und Tabakprävention an hessische Fachstellen für Suchtprävention übersendet.

Die HLS stellt die KlarSicht-Koffer hessenweit für die Suchtpräventionsarbeit an Schulen zur Verfügung. Für die Arbeit mit dem Koffer wurden 35 Fachkräfte der 28 hessischen Fachstellen für Suchtprävention ausgebildet. Als KlarSicht-Multiplikator*innen in den jeweiligen Regionen können sie nun Trainer*innen für den Koffereinsatz ausbilden und unterstützen.

Susanne Schmitt, Geschäftsführerin der HLS freut sich über die neuen Koffer: „Der KlarSicht-Koffer ergänzt hervorragend die vielfältige Suchtpräventionsarbeit der Schulen. Der Einsatz des Koffers ist dabei für die Schulen unkompliziert – und die Jugendlichen haben Freude an den interaktiven Angeboten. So wird moderne Suchtprävention vor Ort zielgerichtet gefördert.“

„Der KlarSicht-Koffer basiert auf dem KlarSicht-MitmachParcours der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Seit 2004 kommt er bundesweit in Schulen zum Einsatz und regt Jugendliche dazu an, sich kritisch mit den Gefahren des Tabak- und Alkoholkonsums auseinanderzusetzen“, erklärt Regina Sahl, Koordinatorin für Suchtprävention der HLS. „Im Sinne der Verstetigung und weiteren Verbreitung dieses erfolgreichen und lebensweltbezogenen Präventionsprojektes freue ich mich, dass wir diese Koffer kostenfrei zur Verfügung stellen können.“

Der KlarSicht-Koffer wurde in Zusammenarbeit der Bundesländer entwickelt, getestet und positiv evaluiert. Er beinhaltet verschiedene Mitmach-Stationen, bei denen sich Schülerinnen und Schüler ab 12 Jahren zum Beispiel in Rollenspielen, in einem Quiz und in Diskussionen zu den Themen Alkohol und Tabak einbringen. Mit

einer Rauschbrille, die einen Alkohol-Promillewert simuliert, können sie versuchen, einen Hindernis-Parcours zu meistern. Fakten zu den Risiken und Wirkungen von Alkohol und Tabak runden das Angebot des KlarSicht-Koffers ab. In einem beigefügten Praxisleitfaden wird das Konzept erläutert, so dass geschulte Lehrkräfte und schulische Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter eigenständig mit dem Koffer arbeiten können.

Kontakt für Presse-Rückfragen

Susanne Schmitt

Geschäftsführerin

Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS)

Telefon: 069-71 37 67 77

Die Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS) ist der Zusammenschluss der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und ihrer Mitgliedsorganisationen, die auf dem Gebiet der Suchtprävention und der Suchthilfe tätig sind. In der HLS sind nahezu alle hessischen Einrichtungen der Suchtprävention und Suchthilfe organisiert: 200 Einrichtungen im professionellen Bereich sowie 550 Selbsthilfegruppen. Die HLS finanziert sich aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration, Spenden und Bußgeldern.